

Besuch der „Weißen Frau“

Aus der ehemals „Weisen Frau“ wurde die „Weisse Frau“, ein imposantes Felsgebilde bei Rösenbeck

Von Wilfried & Marianne Schmidt

Das Dorf Rösenbeck liegt an einem Abzweig der B 7 zwischen Brilon und Bredelar. Ein Wanderparkplatz befindet sich in der Ortsmitte an der Alten Schule und in Nähe der Kirche (500 m). Wir folgen dem Wegezeichen „R2“, das uns auf der Straße „Zur Weißen Frau“ in östliche Richtung führt. Wo sich an einem Wegeschild die Straße gabelt, wandern wir rechts bergan.

An der nächsten Gabelung halten wir uns links und folgen dem Stichweg, der uns, vorbei an einer Schutz-

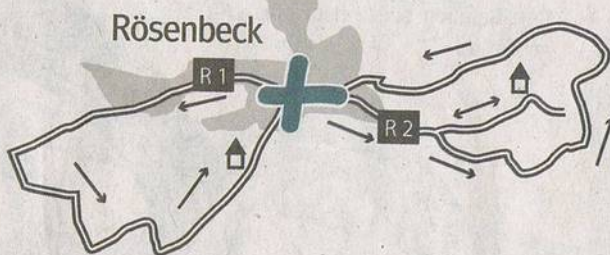
hütte, zum Felsgebilde der „Weißen Frau“ leitet, zuletzt auf schmalem und felsigem Pfad (562 m; 35 Min.). Die Aussicht von hier reicht bis zum Habichtswald bei Kassel und bis zum Solling. Wir gehen zurück zum Hauptweg und hier im spitzen Winkel nach links. Der zunächst breite Weg wird immer schmaler und führt uns unterhalb der „Weißen Frau“ vorbei, immer noch mit der Markierung „R2“. Im weiten Bogen wandern wir, anfangs durch Wald, dann durch offenes Gelände zurück zur Alten Schule (500 m; 50 Min.).

Wir gehen geradeaus weiter, ab

hier mit dem Zeichen „R1“, queren den Kirchplatz und kommen zur „Altenfilsstraße“ (Hauptdurchgangsstraße).

Etwa 800 m müssen wir an ihr entlang und biegen dann nach links auf einen Feldweg. Dieser führt uns durch offenes Gelände zunächst auf eine Anhöhe mit weiter Fernsicht (520 m; 25 Min.). Danach geht es wieder bergab auf 480 m, bevor uns der letzte, besonders steile Anstieg auf die Höhe 550 m bringt und viel Kraft abverlangt. Ab hier sind wir in kurzer Zeit an unserem Ausgangspunkt (50 Min.).

Start / Ziel
in Rösenbeck



■ Weglänge: 11 km

■ Gehzeit: 2 3/4 Stunden

■ Sehenswürdigkeiten:
Weiße Frau, Fernsichten

■ Höhenunterschied: 600 m

Wandergebiet bei Brilon



Ein Wandertipp des

SGV
SAUERLÄNDISCHER GEBIRGSVEREIN

Raus in die Natur. Reins ins Erlebnis.